Trubschachen Eggiwil Lauperswil Rüderswil Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

«Da waren alle fassungslos, priesen Gott und sagten: Nie haben wir solches gesehen!»

MARKUS 2, 12B

MARKUS-EVANGELIUM – ZWEITES KAPITEL ODER

Hatten Sie auch schon einen «Dachschaden»?



Foto: Pixabay

Hat Sie die Überschrift etwas irritiert? Gut so! Verstehen Sie den «Dachschaden» durchaus zweideutig! Denn das zweite Kapitel des Markus-Evangeliums handelt von Menschen und einem «Dachschaden» – vielleicht sogar von Menschen mit einem «Dachschaden».

Da steht: «Und als Jesus nach einigen Tagen wieder nach Kafarnaum ging, wurde bekannt, dass er in einem Haus sei. Und viele versammelten sich, so dass nicht einmal mehr vor der Tür Platz war. Und er sagte ihnen das Wort. Da kommen einige, die einen Gelähmten zu ihm bringen; vier von ihnen trugen ihn. Und weil sie ihn wegen des Gedränges nicht bis zu Jesus hinbringen konnten, deckten sie dort, wo er war, das Dach ab, rissen es auf und liessen die Bahre, auf der der Gelähmte lag, hinab. Und als Jesus ihren Glauben sieht, sagt er zu dem Gelähmten: Kind, dir sind die Sünden vergeben!» (Markus 2, 1–5)

Das Wunder der Heilung des gelähmten Mannes, der durch das Dach zu Jesus hinabgelassen wird, ist die eine Seite dieser Erzählung, das kaputte Dach die andere. Über die Heilung wird häufig gepredigt - über den «Dachschaden» eher selten. Deshalb möchte ich mit

Ihnen für einmal auf das kaputte Dach blicken. Da gibt es nämlich so einiges zu entdecken.

Das Dach ist die fünfte Fassade eines Hauses, sagt man. Bloss keinen «Dachschaden»! Ein rinnendes, defektes Dach mit Löchern mögen wir nicht: weder damals in Kafarnaum noch hier bei uns. Deshalb investieren wir gerne in die Reparatur und den Unterhalt unserer Dächer und lassen sie nicht aus den Augen!

So haben sich die Freunde des Gelähmten in Kafarnaum kaum beliebt gemacht, als sie das Dach des Gastgebers von Jesus ruinierten. Ein Dach muss dicht sein, geschlossen und fest. Bei wem das nicht der Fall ist, der hat einen «Dachschaden», sagen wir. Und wir wissen, dass dieser Begriff vom Hausdach zum menschlichen «Oberstübchen» hinübergewandert ist: Wer einen «Dachschaden» hat, bei dem stimmt etwas nicht im Kopf, der ist nicht ganz dicht. Und das mögen wir gar nicht ausstehen.

«Alles unter Dach und Fach», heisst es. Wir wünschen uns auch im übertragenen Sinn ein «sicheres» Dach über dem Kopf, ein Dach, das – komme, was wolle - alles Ungute wasserdicht abhält. So ist

unsere Existenz gesichert. Davon reden auch all die Lebens- und Hausratversicherungen: Sie versprechen Sicherheit – jetzt kann nichts mehr passieren!

Ein «sicheres Dach» haben wir Menschen uns auch im geistigen Sinne geschaffen: Ein Dach bestehend aus gemeinsamen Erkenntnissen, Weltvorstellungen, Naturgesetzen und Logik. Eine Welt, die erforscht und durchgerechnet ist. Alles lässt sich erklären. Schön und gut. Was wir uns allerdings nicht erklären können, ist entweder nur vorläufig nicht erklärbar oder eine Täuschung. Man könnte durchaus das Gefühl bekommen, wir hätten unsere Welt hermetisch gegen Zufälle und Wunder, gegen Unerklärliches und Unglaubliches abgedichtet. Kurz: Was nicht in dieses Schema passt, darf es nicht geben. Wer anderes behauptet, hat einen «Dachschaden» – dessen Weltbild ist nicht abgedichtet, der wird schnell zum Phantasten oder zum Irren erklärt. Und damit sind wir beim Wunder der Heilung des Gelähmten angelangt. Können wir uns das wirklich vorstellen, wir aufgeklärten Menschen des 21. Jahrhunderts? Ist da wahrhaftig einer gesund geworden - von jetzt auf gleich? Allein, weil Jesus da war und dieses Wunder gewirkt hat?

Egal, welche Antwort Sie geben, machen Sie sich darauf gefasst, dass Sie mitleidige Blicke ernten werden und sich die Frage gefallen lassen müssen, ob

Sie noch normal seien oder einen «Dachschaden» haben und wirklich an so etwas glauben können. Ganz wichtig dabei ist: Haben Sie im Augenblick Ihrer Infragestellung Mut zum «Dachschaden», denn dadurch öffnet sich das Dach über unseren Köpfen, so wie im Haus in Kafarnaum!

Waren es damals fünfzig Leute, die sich da in das Zwei-Zimmer-Häuschen hineingequetscht hatten oder sogar achtzig? Auf jeden Fall waren es viel zu viele. Es ist nachmittags, 40°C im Schatten, im Haus ist es nicht kühler, nur stickiger und dunkler. Gedränge, Schweiss, verbrauchte Luft. Wer weiss, wie viele Menschen regelrecht aufgeatmet haben, als da jemand das Dach öffnete. Frische Luft, Licht, ein sanfter Luftzug dringt in den Raum. Ein Dach kann auch mächtig einengen und einem die Luft aber auch die freie Sicht nach oben wegnehmen. In dem Moment kann ein «Dachschaden» wie ein Segen sein.

Überhaupt wäre ohne «Dachschaden» an jenem Tag in Kafarnaum nichts passiert. Der Gelähmte hätte weiter sein tristes Dasein gefristet – und auch viele, die von dieser Begebenheit angerührt worden sind, müssten ohne diesen Anstoss auskommen. Wie gut, dass die Freunde des Kranken in Kafarnaum («Kefar Nahum» heisst übrigens «Dorf des Trösters»!) einen «Dachschaden» riskiert haben!

FELIX SCHERRER

Bis nach Ostern 2024 werden wir Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Oberemmental an dieser Stelle jeweils über ein Kapitel aus dem Markusevangelium nachdenken. Viele Theologinnen und Theologen nehmen an, dass das Markusevangelium das erste und älteste der vier Evangelien in der Bibel ist. In der Bibel wird ein Markus in Apostelgeschichte 12,12 erwähnt. Er dürfte Petrus, aber auch Paulus gekannt haben und hat wohl ältere Erzählungen und Überlieferungen über Jesus Christus zusammengetragen. Wir lesen diese Bibeltexte dabei bewusst als «Kinder unserer Zeit» und denken über mögliche Bedeutungen für uns nach.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Langnau - Trubschachen - Trub Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trub

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Pfrn. Kathrin van Zwieten und Pfr. Felix Scherrer. Orgel: Daniela Wyss. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Speis und Trank im Kirchgemeindehaus Kloster eingeladen.

Voranzeige: Freitag, 3. März 2023 Weltgebetstag

Mit einer Liturgie aus Taiwan zum Thema: «Ich habe von eurem Glauben gehört».



Kirchenkonzert St. Petersburger Männerensemble

Samstag, 25. Februar 2023 um 20.00 Uhr in der Kirche Lauperswil



«Musik ist die Sprache der Seele und verbindet uns alle in Harmonie und Liebe!»

Wir freuen uns, das St. Petersburger Männerensemble aus Russland bei uns zu Gast zu haben.

Sie singen die «Allnächtliche Vigil» von Sergei Rachmaninoff, 1873 - 1943, und russische Volkslieder.

Herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei - Kollekte zur Deckung der Kosten des Ensembles.



Bitte zu Tisch

«KlimaGerechtigkeit – jetzt!» steht auch bei der diesjährigen Kampagne von «Fastenaktion», «HEKS Brot für alle» und «Partner sein» auf der Menukarte. Sie fragt: «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» Und wir dürfen uns zu Tisch setzen mit unseren Ideen und Beiträgen zu einem Leben in Würde für alle, für Menschen, Tiere, Pflanzen, die ganze Umwelt, die uns umgibt und trägt. Der Fastenkalender stellt dazu eine ganze Menufolge zusammen: Jeder Gang führt uns als Gäste zu Bäuerinnen und Kleinbauern im globalen Süden; und die Stichworte Mässigung, Regionalität, Teilen, Fairness und Dankbarkeit laden uns ein, uns am Tisch selber kreativ und achtsam zu verhalten. Im gemeinsamen Feiern in unseren

Gottesdiensten sind wir mit Menschen rund um die Erde verbunden. Und mit einer Spende können wir andere ermächtigen, ihre Selbstversorgung zu sichern. Eine gesegnete Vorosterzeit!

PFR. PETER WEIGL, LANGNAU

Trio Sorelle: www.triosorelle.ch Sonntag, 26. Februar, 17.00 Uhr

Montagne maudite – der verfluchte Berg. Musikalische Erstbesteigung des Mont Blanc gegen eine Kuh.

- Mozart, Brahms, Piazzolla, Grieg
- Film- und Volksmusik

Kirche Trubschachen

- mit Moderation und Lichtshow Unterwegs mit den beiden Bergsteigern lassen sich die Gefahren und das Abenteuer der Erstbesteigung des Mont Blanc hautnah miterleben. Verwoben werden die drei Elemente Ton, Sprache und Licht zu einem eindrücklichen Kunstwerk. Eintritt frei, Kollekte.



INHALT		
Langnau	Seite 1	5 17
Trub	Seite	18
Trubschachen	Seite	18
Eggiwil	Seite	19
Lauperswil	Seite	20
Rüderswil	Seite	21
Signau	Seite	22

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

reformiert. Oberemmental | Februar 2023

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72 Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60

Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61

Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62

Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63

Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64

Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10

Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66 KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67

Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69 Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 1. Februar, 15.00 Uhr Hörbehinderten-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Diakon A. Fankhauser.

Freitag, 3. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. A. Schenk.

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr Grosser Jubiläums-Gottesdienst, 350 Jahre Kirche Langnau und 90 Jahre Kirchenchor

mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Stephanie Reist, Martin Sturm (Worte zur Geschichte und zum Innenraum der Kirche), Susanne Bichsel (Worte zu 90 Jahren Kirchenchor), Barbara Rentsch (Orgel), Pfrn. Manuela Grossmann, anschliessend Kirchenkaffee.

Donnerstag, 9. Februar, 10.15 Uhr und 14.15 Uhr Gottesdienst im dahlia Oberfeld mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 10. Februar, 10.00 Gottesdienst im dahlia Lenggen

mit Pfr. U. Schürch.

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr Regio-Gottesdienst in der Kirche Trub: «Du bist ein Gott, der mich sieht» (1. Mose 16,13). Mit Pfrn. S. Kunz, Pfrn. K. van Zwieten und Pfr. F. Scherrer. Anschliessend Speis und Trank.

Mittwoch, 15. Februar, 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stiftung Lebensart (Ulmenhaus) mit Pfrn. J. Fankhauser.

Freitag, 17. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. H. Held.

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. P. Weigl.

Freitag, 24. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr **HEKS und Fastenaktion**

Eröffnungsgottesdienst

mit Diakon P. Daniels und Pfr. P. Weigl, anschliessend Kirchenkaffee. Details unter «Veranstaltungen».

Wort zum Tag

Jeden Tag finden Sie auf Wort zum Tag unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger*innen, Katechet*innen, Diakon*innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz. Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.

> Sara aber sagte: **Gott liess** mich lachen.

1.MOSE 21.6

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

15. Januar 2023

Yael Siegenthaler, Asylstrasse 34.

Beerdigungen

21. Dezember

Rosmarie Röthlisberger-Eggimann, geb. 1948, Hochgrat 483, Gohl.

23. Dezember

Fred Baumgart, geb. 1924, Oberstrasse 7.

27. Dezember

Andreas Friedrich Krähenbühl, geb. 1949, Bäraustrasse 60c, Bärau.

Théodore Georges Mühle, geb. 1931, dahlia Lenggen.

30. Dezember

Käthe Jakob-Wittwer, geb. 1933, Asylstrasse 35.

Hanna Röthlisberger, geb. 1934, Bäraustrasse 71n, Bärau.

4. Januar 2023

Ruth Moser-Stettler, geb. 1935, Oberfeldstrasse 7a.

10. Januar 2023

Peter Geissbühler, geb. 1965, Bahnhofstrasse 21.

13. Januar 2023

Yolande Simone Jost-Wagnières, geb. 1942, Asylstrasse 35.

17. Januar 2023

Rolf Fasnacht, geb. 1956, Asylstrasse 35.

19. Janauar 2023

Alice Wälti-Schrag, geb. 1925, Hübeli 375.

20. Januar 2023

Greti Haas-Stucki, geb. 1930, Lebensart Bärau.

Amtswochen

KW 5 - 31. Januar bis 3. Februar: P. Weigl KW 6 - 7. bis 10. Februar: J. Fankhauser KW 7 – 14. bis 17. Februar: K. van Zwieten KW 8 - 21. bis 24. Februar: P. Weigl

KW 9 - 28. Feb. - 3. März: M. Grossmann

MITTEILUNGEN

Mögen Sie ältere Menschen und möchten Sie etwas Zeit schenken? Die freiwillige Besuchsdienstgruppe braucht Verstärkung. Zweiundzwanzig Frauen und Männer besuchen regelmässig ältere Menschen in ihrem Zuhause, leisten ihnen Gesellschaft und bilden damit eine Brücke zur Welt. Sie spielen, plaudern, gehen spazieren oder lesen etwas vor, je nach gegenseitigem Bedürfnis. Möchten Sie Teil dieser engagierten Gruppe werden und jemanden besuchen? Dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung, ich würde mich freuen.

PETRA WÄLTI, SOZIALDIAKONIN

JUGEND

DER WUNDERKASTEN Erfrischend humorvolles Erzähltheater Für Erwachsene & Mit Dominik Rentsch Kinder ab 5 Jahren & Kathrin Breuer 5. März 2023, 16.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus Langnau Freie Platzwahl, Kollekte (Richtwert 25.- ü18, 15.- u18) Nach einer Geschichte von Rafik Schami Weitere Infos: compagnie-aventure.ch

NACHGEFRAGT BEI...

In diesem neuen Jahr dürfen wir einen Blick in die spannenden Leben und den reichen Erfahrungsschatz unserer ältesten Mitglieder werfen.

Klara Rothenbühler-Antener, fast 99 Jahre



An was glauben Sie?

Ich glaube an Gott und dieser hilft mir. Es gibt eine höhere Macht. «Da chasch mir säge, was d wosch.»

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Ich liebe es, die Natur zu betrachten und zu staunen, wie schön sie gemacht ist. In der Natur zu sein, ist wunderbar. Das ist ein Geschenk für mich.

Was würden Sie im Rückblick anders

Vielleicht meine Freunde mehr besuchen? Oder hätte ich noch mehr z'Predigt gehen sollen (schmunzelt)? Ich ging mindestens alle 14 Tage.

Welche Lebensweisheit hat Ihnen im Leben stets geholfen?

Als ich begann, die Seniorennachmittage zu organisieren, zweifelte ich, ob ich es allen recht machen kann. Da sagte mir Pfarrer Eduard Schläfli: «Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.» Das leuchtete mir ein. Über 20 Jahre lang habe ich die Seniorennachmittage der Kirchgemeinde geleitet. Es war ein Geben und Nehmen.

Was macht Ihnen Angst in der heutigen Zeit?

Pfarrer Eduard Schläfli sagte mir einmal: «Es gibt nichts eigenartigeres als Menschen». Und das stimmt. Ich verstehe nicht, warum Menschen Krieg führen. Auch machen mich die vielen Autounfälle, von denen ich am Morgen in den Radionachrichten höre, traurig. Wir sollten den öffentlichen Verkehr noch besser ausbauen.

Was ist Ihr Ratschlag für die jüngere Generation?

Als ich jung war, gab es in Langnau fünf Autos. Dr. Liechti hatte eines und die Käse- und Weinherren je zwei. Die Alleestrasse und die Oberstrasse waren noch nicht geteert. Wenn ich heute meinen Spaziergang entlang der Oberfeldstrasse mache, fährt an mir Auto um Auto vorbei. Einen Fussgänger treffe ich selten an. Ja, vielleicht könnten die Jungen wieder ein bisschen mehr zu Fuss gehen. Ich habe den Einkauf für meine 5-köpfige Familie immer zu Fuss hochgetragen. Und manchmal bedaure ich auch, dass das Geld so wichtig ist. Als mein Vater einmal Fieber hatte, kam Dr. Liechti mit seinem Auto zu uns auf die Hochwacht. Nach der Behandlung fragte meine Mutter, was es kostet. Zu dieser Zeit gab es noch keine Krankenversicherung. Dr. Liechti fragte sie: «Wie viel hast du»? Und als meine Mutter nicht sofort antwortete, ging er in die Rauchküche und sagte: «Gib mir dieses kleine Hammli. Das reicht dann auch noch für das nächste Mal, wenn ich wiederkomme». Ich wünsche der jungen Generation, dass sie zufrieden sein dürfen und hilfsbereit sind. Das wäre schön. Und dass sie untereinander kein Gstürm haben.

Wer oder was hat Sie in ihrem Leben am meisten geprägt?

Meine drei netten Söhne. Die Natur. Freundschaften. Hilfe von anderen Menschen. Als ich 23 Jahre alt war und schwanger vom ersten Sohn, starb mein erster Mann an Kinderlähmung. Als ich 50 Jahre alt war, starb mein zweiter Mann an Krebs. Ich bin allen sehr dankbar, die mich unterstützt haben.

Was möchten Sie der Kirche gerne mitteilen oder schon lange sagen? Die Kirche macht es gut. Ich gehe jeden Freitag in den Gottesdienst im dahlia Lenggen und das gibt mir Kraft.

VERANSTALTUNGEN

bewegen und ruhen

(auf der Grundlage von Placement nach Ursula Stricker)

Wann: 14-täglich, 17.20 bis 18.50 Uhr 23. Januar

Wo: Dachstock der Rudolf Steiner Schule, Schlossstr. 2, Langnau (Eingang Rückseite Berner Kantonalbank)

Infos und Anmeldungen bei:

Petra Wälti, Lehrerin für Placement nach Ursula Stricker und Sozialdiakonin Telefon 034 408 00 66 waelti@kirchenlangnau.ch www.kirchenlangnau.ch

Spielnachmittage

Mittwoch, 1. und 15. Februar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.



Mittwoch, 15. Februar, ab 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.



Anmeldung erforderlich bis spätestens Montag, 13. Februar um 17.00 Uhr an das Sekretariat der Kirchgemeinde Langnau, Telefon 034 408 00 60 oder auf info@kirchenlangnau.ch



Kirchenchor Langnau

Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt: Susanne Bichsel, Präsidentin, Telefon 034 495 55 51 Stephanie Reist, Chorleiterin, Telefon 031 991 95 67

Friedensgebet vor der Kirche

Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!

Abendmeditation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

SENIOREN

Seniorennachmittag

Mittwoch, 8. Februar, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus



Musikalische Gestaltung: Jodlerduett Ida und Jakob Huber. Vorlesen: Gertrud Sasse. Fahrdienst: Hanni Siegenthaler, Mobile 079 323 75 08

VERANSTALTUNGEN

Ein Tag in der Tierpraxis Vortrag mit Susanne und Bernhard Krähenbühl

7. FEBRUAR 14.30 UHR REFORMIERTES KIRCHGEMEINDEHAUS LANGNAU

Nach dem Vortrag sind Sie herzlich zu Gespräch und Kaffee eingeladen.





HEKS und Fastenaktion: Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr reformierte Kirche

Die ökumenische Kampagne bleibt dem Thema «Klimagerechtigkeit – jetzt!» treu und wagt dieses Jahr den Blick über den Tellerrand: Woher kommt unser Essen? Wieviel Zeit und Arbeit wurde dafür eingesetzt? Wurden die Arbeiten für unser Essen gerecht entlöhnt? Und wieviel Konsum brauchen wir für ein erfülltes Leben?



Evangelisch-reformiert Kirchgemeinde Langna



Heilfasten nach der Buchinger-Methode
FRÖHLICHES
FASTEN IM
ALLTAG

18.-26. März 2023

Tägliche Treffen 12.15 Uhr (Spaziergang) oder
18.15 Uhr (christliche Meditation)

Informationsabend (für Neueinsteigende obligatorisch):
28. Februar 2023, 19.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus

Leitung: Pfarrerin Manuela Grossmann, Diakon Peter Daniels
Dr. med. Danielle Lemann

Anmeldung: info@kirchenlangnau.ch / 034 408 00 60

Anmeldeschluss: 10. März 2023



Sonntag **26. Februar**9.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Zur Eröffnung der Kampagne **Fastenaktion** und **HEKS Brot für alle**. In der reformierten Kirche, anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

Freitag

3. März

19.30 Uhr

Weltgebetstag

Liturgie von Frauen aus Taiwan. Heilsarmee Langnau, Alleestrasse 22.

Mittwoch

8. März 11.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Im katholischen Pfarreizentrum, Oberfeldstrasse 6, Langnau

Samstag **18. März**10.30-13.00 Uhr

Suppentag - gegen Foodwaste

Verkauf von Suppe aus Gemüse, das nicht der Norm entspricht und im Abfall landen würde, an folgenden Orten: Früschmarkt Langnou, reformiertes Kirchgemeindehaus, Käserei Ilfis und neue Käserei Gohl. Preis: Fr. 6.-/Liter (bitte Gefäss mitbringen).



Lieferung der Suppe nach Hause durch freiwillige Velofahrer:innen und den Hauslieferdienst der **Stiftung intact**.

Bestellung Freitag bis 17 Uhr, Samstag 8.30 bis 12 Uhr: 034 408 00 66 oder waelti@kirchenlangnau.ch

stiftung intact

Samstag

Begegnung am gleichen Tisch

Wir servieren die traditionelle Erbsmuessuppe und eine feine Gemüsesuppe (gegen Foodwaste) im reformierten Kirchgemeindehaus.

18. März11.30-13.30 Uhr
Foodwaste) im reformierten Kirchgemeindehaus.
Claro-Verkaufsstand mit Produkten aus fairem Handel.

Der gesamte Erlös kommt dem Projekt "Recht auf Gesundheit und Gleichstellung" in Nepal zu Gute (siehe Projektbeschrieb auf der Hinterseite).

Mittwoch

29. März

11.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Im katholischen Pfarreizentrum, Oberfeldstrasse 6, Langnau

Samstag

8. April

21.00 Uhr

Feier zur Osternacht

Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche

Sonntag

9. April

ab 6.00 Uhr

Osterfeiern

6.00 Uhr: Osterfrühfeier in der reformierten Kirche

9.30 Uhr: Gottesdienste in der reformierten und in der katholischen Kirche

14.30 Uhr: Ostergottesdienst im Kirchli Bärau

Aktion "Brot zum Teilen" Die Aktion wird von den Bäckereien Eichenberger, Wegmüller und Wisler mit dem Verkauf eines Spezialbrots und einem Spendenkässeli mitgetragen. Kund:innen unterstützen damit die Hilfswerke **HEKS Brot für alle** und **Fastenaktion** in ihrem Engagement für Klimagerechtigkeit.

Corona

Alle Anlässe werden unter Vorbehalt der aktuell geltenden Vorschriften durch das BAG (Bundesamt für Gesundheit) durchgeführt bzw. angepasst. Bitte informieren Sie sich vorgängig (www.bag.admin.ch oder www.kirchenlangnau.ch, Tel. 034 408 00 60).



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau



Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62 Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67 Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr Kirche Trub: Kirchensonntag

«Innehalten - Dinge in neuem Licht sehen». Laien gestalten den Gottesdienst. Mit Mitgliedern des Kirchgemeinderats und Pfr. Felix Scherrer. Orgel: Saphiro Krabichler. Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstr. 7, Telefon 079 218 49 58.

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr Kirche Trub: Gemeinsamer Regionalgottesdienst mit den Kirchgemeinden Trub, Trubschachen, Langnau

«Du bist ein Gott, der mich sieht» (Jahreslosung, Genesis 16,13). Mit Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, Pfrn. Kathrin van Zwieten, Langnau, und Pfr. Felix Scherrer, Trub. Orgel: Daniela Wyss. Anschliessend: Speis und Trank im Kirchgemeindehaus Kloster. Predigttaxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr

Pfarrhaussäli Trubschachen: **Gemeinsamer Gottesdienst**

Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen, weitere Informationen siehe dort. Predigttaxi: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr

Kirche Trub: Gemeinsamer Gottesdienst Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Freundliche Mitwirkung der Zither-Gruppe «Arcobaleno». Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigttaxi: Anne Flückiger, Twären, Telefon 034 422 99 79.

Sonntag, 5. März

In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen 2022 16 Kinder

Konfirmationen 2022

4 Jugendliche

Trauungen 2022 8 Ehepaare

Beerdigungen 2022

12 Verstorbene

Beerdigungen (Dezember bis Januar) 20. Dezember: Peter Wüthrich-Stucki, geb. 1958, Merligen, früher: Post Trub.

23. Dezember: Fritz Fankhauser-Habegger, geb. 1929, Lebensart Bärau, früher: Unter Stauffen.

9. Januar: Fritz Rentsch, geb. 1941, Dahlia Lenggen, früher: Schwarzentrub.

FRAUENVEREIN

Samstag, 25. Februar

Spaghetti-Plausch

11.00 bis 21.00 Uhr im Kloster.

Zum Vormerken:

23. März, 20.00 Uhr, Kloster Männer- und Frauenabend mit einem Vortrag über Hanf. Referent: Manfred Fankhauser, Apotheker.

JUGEND

KUW - 5. Schuljahr Kloster Dach, 14.45 bis 16.15 Uhr

Verantwortlich

Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

Freitag, 3. März, 10. März und 17. März

KUW - 8. Schuljahr

25. Mai, 16.30 Uhr Letzter Block der KUW 8, im Kloster.

KUW - 9. Schuljahr Siehe unter Trubschachen - Jugend

SENIOR*INNEN

Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster **22. Februar:** Wir spielen Lotto! 22. März: Flötengruppe der Schülerinnen und Schüler von Annelies Mosimann 26. April: Martin Blunier berichtet über Ausbildung & Einsatz von Rettungshunden. 7. Juni: Beat Blaser zeigt Bilder von Trub und Trubschachen aus den letzten 130 Jahren.

- 13. September: Panflöten
- 11. Oktober, ganzer Tag: Stubete-Reise 15. November: Wir zwirbeln und machen Spiele!
- 13. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

Alleinstehende Frauen

Teilnahme am Spaghetti-Plausch: Samstag, 25. Februar, im Kloster.

KIRCHENSONNTAG

«Innehalten - Dinge in neuem Licht sehen».

Sonntag, 5. Feb., 9.30 Uhr, Kirche Trub Viele unserer Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten wurden durch die monatelange Pandemie-Situation heftig durcheinandergewirbelt. Eine schnelle Rückkehr zur Normalität wie vor Corona ist nicht so leicht möglich.

Aber wäre ein «Weiter wie bisher» überhaupt durchwegs wünschbar? Hat uns nicht gerade diese erzwungene «Krisen»-Situation auch ins Nachdenken gebracht, was wirklich wichtig ist? Was unserem Leben Sinn gibt? Wo wir persönlich Dinge verändern oder als Gesellschaft andere Prioritäten setzen möchten? Lohnt sich also gerade jetzt ein Moment des bewussteren Innehaltens und ein vertieftes Nachsinnen?

«Krisen» sind immer auch offene Momente, in denen der gewohnte Gang unterbrochen wird, Dinge in neuem Licht erscheinen und anders gewichtet werden. Es öffnet sich ein Raum, in dem wir die Möglichkeit haben, unseren Denkhorizont zu erweitern, etwas Grundsätzliches zu ändern, uns andere Lebensmöglichkeiten vorzustellen, neue Haltungen zu entwickeln - anders weiterzufahren.

Den Kirchensonntag wollen wir nutzen, um dem Innehalten, dem Nachsinnen, neuen Perspektiven und hoffnungsvollen Ideen Raum zu geben. Wer weiss, ob dadurch unerwartet Neues entstehen kann?

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74 **Sekretärin:** Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch **Pfarramt:** Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16 pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Von **Januar bis April** feiern wir aus energietechnischen Gründen einige Gottesdienst im Pfarrhaussäli. Wer mit dem Auto kommt: Bitte Parkplatz beim Dorfschulhaus benutzen. Es kann kurzfristige Änderungen geben. Konsultieren Sie deshalb immer auch den Anzeiger. Danke!

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr Kirchensonntag für Gross und Klein,

mit der Clownin «Ullala». Thema: «There's a crack in everything. That's how the light gets in: Da ist ein Riss in allem. Das ist der Spalt, durch den Licht einfällt», Leonard Cohen (Anthem). Verantwortliche: Christina Wittwer und Team. Musik: Esther Marti. Anschliessend Kirchenkaffee. Predigttaxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01.

Sonntag, 12. Februar, 9,30 Uhr Regionaler Gottesdient in der Kirche

Trub. Thema: «Du bist ein Gott, der mich sieht» (Jahreslosung, Genesis 16,13). Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer, Pfrn. Kathrin van Zwieten (Langnau) und Pfrn. Sandra Kunz. Orgel: Daniela Wyss. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Speis und Trank im Kirchgemeindehaus Kloster eingeladen. Predigttaxi: Adrian Fankhauser, Telefon 034 495 56 24.

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Trub im Pfarrhaussäli Trubschachen.

Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Piano. Anschliessend Kaffee/Tee für alle. Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich, Mobile 079 348 39 17.

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Trub - in Trub.

Pfr Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Predigttaxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59.

s.u. «Veranstaltungen».

17.00 Uhr in der Kirche Trubschachen Musikanlass des Kulturvereins,

Dienstag, 28. Februar, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung. Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard.

Online-Input: Ab Mitte Februar: Fast-Nacht. YouTube / «Februar 23 -Input aus Trubschachen».

Wort zum Tag:

www.kirche-trubschachen.ch/ «Wort zum Tag», jeden Tag neu.

|SENIOR*INNEN

Mittwoch, 8. Februar, 13.30 Uhr: Jassen und Spielen im Hirschen (Kosten zu Lasten der Teilnehmenden). Fahrdienst: Hanni Kaufmann, Telefon 034 495 65 31.

Mittwoch, 22. Februar, 13.30 Uhr in der Mehrzweckanlage: Ruth Heiniger referiert über die Kräuterküche. Fahrdienst: Silvia Wüthrich,

Falls Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte am Vorabend zwischen 18.00 und 20.00 Uhr beim jeweiligen Fahrdienst.

Telefon 034 495 52 91.

Und bitte melden Sie sich bis Montag vor dem Anlass bei Lotti Zaugg an: Mobile 079 733 04 49. Vielen Dank!

Gesprächskreis

Freitag, 17. Februar, 14.30 Uhr im Pfarrhaus. Auf den inhaltlichen folgt der gemütliche Teil mit Kaffee, Tee und etwas dazu. Jedermann ist herzlich willkommen!

Pavillongottesdienst

Dienstag, 28. Februar, 10.30 Uhr Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard. Anmeldungen für das Mittagessen bitte am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 oder Mobile 078 723 98 89.

JUGEND

Kiki (Kinderkirche)

Samstag, 25. Februar 2023,

ab ca. 13.30 Uhr, bis ca. 15.30 Uhr (Start beim Bahnhof Trubschachen): Bowling in Langnau 🔊.

Die genauen Uhrzeiten werden den Angemeldeten rechtzeitig mitgeteilt. Kosten für Schuhmiete und Bus: CHF 5.-Verantwortliche: Priska Hirschi (und Irene Zahno).

Bitte Anmeldung bis Montag, 6. Februar bei Priska Hirschi, Mobile 079 637 39 71.

3. Klasse: Zwei Halbtage zum Thema «Abendmahl»: Freitag, 3. Februar, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und Samstag, 4. Februar, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Abschluss mit Abendmahlsfeier für Eltern und Familien am Samstag um ca. 11.00 Uhr in der Kirche. Verantwortliche: Brigitte Mürner, Telefon 034 495 64 43, und Ruth Kohler.

- 5. Klasse: Bis zu den Frühlingsferien findet der Unterricht nicht mehr wöchentlich, sondern an ausgewählten Terminen statt. Die Einladungen dazu erfolgen separat. Verantwortliche: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24.
- 9. Klasse: Der Unterricht findet donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Verantwortliche: Pfrn. Sandra

BERATUNG

Leben und Sterben

Die Beratungsstelle «Leben und Sterben» in Bern ist aus einer landeskirchlichen Initiative heraus entstanden. Sie richtet sich an alle Menschen, die sich mit dem Lebensende beschäftigen: Kranke, Gesunde, Angehörige, Betroffene... unabhängig von ihrem konfessionellen oder weltanschaulichen Hintergrund.

Stellenleiter ist Pfr. Reto Beutler, erreichbar unter Mobile 078 408 25 07, an der Schwanengasse 5/7, 3011 Bern, info@beratunglebenundsterben.ch. In unserer Kirche liegen entsprechende Flyer auf.

VERANSTALTUNGEN

Samstagstreff

Samstag, 11. Februar und Samstag, 18. Februar, jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr: Kaffee/Tee und Austausch.

Samstag, 25. Februar, 12.00 bis 14.00 Uhr: Gemeinsames Essen. Ort: Immer im Pfarrhaussäli.

Menschen aus der Ukraine und Interessierte von hier sind herzlich willkommen!

Film im Säli

Am Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr zeigen wir im Pfarrhaussäli den auf einer wahren Geschichte basierenden, dramatisch-berührenden Film

«Philomena» (Stephen Frears, UK 2013). Es ist die Geschichte der Irin Philomena Lee, welche als junge Frau ihr Kind weggeben musste. Fünfzig Jahre später macht sie sich zusammen mit einem Journalisten auf die Suche...

Nach dem Film Säli-Bar und Gelegenheit zum Austausch. Eintritt frei.

Trauercafé

Freitag, 24. Februar, 16.00 Uhr im Pfarrhaussäli. Für Menschen, die eine*n liebe*n Angehörige*n verloren haben. Die Gruppe ist offen, es können auch neue Interessierte dazustossen. Ansprechperson: Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

Anlass Kulturverein

Sonntag, 26. Februar, 17.00 Uhr

in der Kirche Trubschachen.

Programm: «Montagne maudite» von und mit dem «Trio Sorelle». Es geht um die Erstbesteigung des Mont Blanc gegen eine Kuh. Unterwegs mit den beiden Bergsteigern lassen sich die Gefahren und das Abenteuer dieses Unterfangens hautnah miterleben. Die drei Elemente Ton, Sprache und Licht werden zu einem eindrücklichen Kunstwerk verwoben. Sie hören Musik von Mozart, Brahms, Piazzolla und Grieg. Eintritt frei, Kollekte.

Vorankündigung: Weltgebetstag Freitag, 3. März, 20.00 Uhr,

im Pfarrhaussäli. Die Liturgie stammt in diesem Jahr aus Taiwan. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen

30. Dezember 2022 Hanna Röthlisberger, Jg. 1934.

10. Januar 2023 Rösli Gerber-Habegger, Jg. 1937.

Du bist unsere Zuflucht und Stärke, du bist unsere Hilfe in Not. Du bist unsere Kraft, wenn wir schwach sind, du bist unser Tröster und Gott!

NACH EINEM KIRCHENLIED

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident

Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert

Annelie Wüthrich, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com Markus Zürcher, Mobile 079 136 34 65, pfr.zuercher@kirche-eggiwil.ch

SENIOREN

Zum 75. Geburtstag

Werner Schafroth, Heidbühl, Eggiwil

Zum Geburtstag gratulieren wir dem

Lebensjahr wünschen wir gute Gesund-

VORANKÜNDIGUNG

Jubilar ganz herzlich. Für das neue

heit, Kraft und Gottes Segen.

Freitag, 3. März 2023

«Glaube bewegt»

Ökumenischer Weltgebetstag

Ich habe von eurem Glauben gehört

So lautet der offizielle deutsche Titel

des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan,

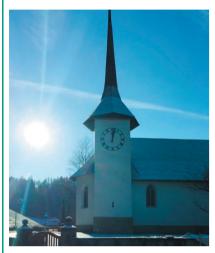
einem Land, das es offiziell nicht gibt.

22. Februar

Redaktionsschluss Gemeindeseite Eggiwil

Ausgabe März 2023: 30. Januar 2023

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil
FOTO: KATHRIN BORLE

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Signau

zum Kirchensonntag. Kein Gottesdienst im Eggiwil. Predigttaxi: Natalie Bähler Mobile 079 720 69 65.

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch An der Orgel: Leo Jost Predigttaxi: Rahel Dahinden, Mobile 079 678 89 81 Während des Gottesdienstes findet die Amtseinsetzung der neuen Kirchgemeinderatsmitglieder statt. Alle sind herzlich willkommen.

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel An der Orgel: Esther Marti

Predigttaxi: Elsbeth Fankhauser, Mobile 079 246 08 40







Sonntag, 26. Februar, 20.00 Uhr Abendgottesdienst

mit Pfr. Markus Zürcher An der Orgel: Esther Marti Predigttaxi: Monika Bachmann Mobile 079 380 57 74

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

11. Dezember

Luana Bichsel, Schwelle, Eggiwil

Beerdigungen

16. Dezember

Elisabeth Bähler geb. Wüthrich; geb. 1930, Alterszentrum Eggiwil, vormals Beisatzgasse, vormals Kelle, Eggiwil

4. Januar

Ruth Fahrni geb. Salzmann, geb. 1945, Mättenbach, Eggiwil

JUGEND

KUW 5. Klasse

Mittwoch, 1. Februar 8.30 bis 15.30 Uhr Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum.

KUW 9. Klasse

Jeweils dienstags, 16.00 bis 17.30 Uhr am 14., 21. und 28. Februar

Vorinformation:

Die Konfirmationen 2023 finden in Eggiwil an Auffahrt, 18. Mai 2023 und am Sonntag, 21. Mai 2023 statt.



Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Teenie-Treff

Samstag, 25. Februar 2023 Filmabend

n und Informatione

Weitere Daten und Informationen: www.egw-eggiwil.ch

MITTEILUNGEN

Amtswochen

30. Januar bis 17. Februar Pfr. Ueli Schürch Telefon 034 491 11 21

18. Februar bis 8. März Pfr. Volker Niesel Mobile 077 520 25 86

BEGRÜSSUNG

Rahel Dahinden



Ich wohne mit meinem Mann Toni und unserer 3-jährigen Tochter Elena in der Steinern, einem kleinen Bauernhaus. Wir halten ein paar Schafe und im Winterhalbjahr sind jeweils noch einige «Gusti» vom Bruder von Toni bei uns, bis sie im Frühling zur Sömmerung auf die Alp gehen. So haben wir nebst unseren Arbeitsstellen ausser Haus immer das eine oder andere zu tun.

Ich selber wohne seit dem Jahr 2017 in der Gemeinde Eggiwil, arbeite aber schon seit 2012 im Schulhaus Horben als Hauswartin. Auch im Schulhaus Dorf bin ich anzutreffen, helfe ich dort doch immer wieder bei der Umgebungspflege oder bei sonst anfallenden Arbeiten, wo sie im Hauswartsteam froh um zwei Hände mehr sind. Für mich ergibt sich so auch eine gute Abwechslung.

In der Freizeit bin ich momentan meistens für Elena da. Meine kreativen Hobbys wie Floristik, Karten gestalten, Zeichnen und andere gestalterische Tätigkeiten sind momentan eher ein wenig an den Rand gestellt (man sieht es dem Büro- und Handarbeitszimmer an).

Ich bin dankbar für meine Eltern, die seit

Januar 2020 ebenfalls im Eggiwil wohnen. Wenn Toni und ich zur Arbeit gehen, hüten sie jeweils Elena. Dies ist eine grosse Entlastung und Elena geniesst die Zeit bei ihren Grosseltern.
Ich könnte noch viel erzählen – aber mehr könnt Ihr gerne bei einem persönlichen Gespräch erfahren.
Nun bin ich gespannt, was für Aufgaben mich im Kirchgemeinderat erwarten und freue mich auf die Zusammenarbeit

und erbauende Begegnungen auch in

HERZLICH RAHEL DAHINDEN

der Gemeinde.

Hans Riedwyl



Mein Name ist Hans Riedwyl. Geboren bin ich im Februar 1981. Ich wuchs mit vier Geschwistern auf Kapf, genauer gesagt auf dem Gätzistiel auf. Nach der Schule absolvierte ich die Lehre zum Landwirt.

2012 heiratete ich meine Frau Doris, uns wurden zwei Töchter Tamara und Laura und zwei Söhne Jonas und Pascal geschenkt.

Auf Anfang 2016 konnte ich den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb mit meiner Frau übernehmen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit der Familie oder mit meinem kleinen Hobby, der Aquaristik. Ich bin gespannt auf die kommenden Aufgaben im Kirchgemeinderat.

HANS RIEDWYL

Rahel Dahinden und Hans Riedwyl können Sie an der Amtseinsetzung am Sonntag, 12. Februar 2023 um 9.30 Uhr in der Kirche Eggiwil kennenlernen. Alle sind herzlich eingeladen.

Zusammensetzung

Kirchgemeinderat Eggiwil
Präsidium: Andreas Blaser
Vize Präsidium: Rahel Dahinden
Kirchliche Veranstaltungen:
Monika Bachmann
Senioren: Natalie Bähler
Kultur: Elsbeth Fankhauser
Kinder und Jugend:
Silvia Hirsbrunner
Finanzen: Ursula Kühni
Infrastruktur: Hans Riedwyl
Freiwilligenarbeit: Annemarie Schär

VERANSTALTUNG

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil





Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeinderaum im Dorfschulhaus Eggiwil.

Wir freuen uns auf Euer Kommen am Dienstag, 7. Februar 2023.

Kirchgemeindenachmittag mit dem Schönschreiber Fritz Tschanz aus Signau Mittwoch, 15. Februar, 13.30 Uhr im Kirchgemeinderaum, Schulhaus Dorf

Fritz Tschanz, der Kalligraph aus Signau (übersetzt heisst dieses griechische Wort «Schönschreiber») wird uns Einblick in seine Schreibwerkstatt geben und sich bei der Arbeit sicher auch über die Schulter schauen lassen. Gewiss wird Fritz Tschanz auch einige Anekdoten und Müsterli von Begegnungen mit seiner illustren Kundschaft zu erzählen haben.

Zur Auflockerung und Entspannung wird die bekannte Kapelle «Musik us Fröid» aufspielen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag und laden dazu alle ganz herzlich ein. KIRCHGEMEINDE EGGIWIL Einladung zum Mitsingen im Eggiwiler Osterchor



Für Ostern 2023 planen wir wiederum eine liturgische Osternachtfeier mit dem «Eggiwiler Osterchor» als musikalischem Mittelpunkt.
So laden wir Euch Eggiwilerinnen und Eggiwiler zum Mitsingen im «Eggiwiler Osterchor» ein.
Herzlich Willkommen sind Frauen und Männer jeden Alters, Kinder und Jugendliche, die Freude am gemeinsamen Singen haben.
Gerne begrüssen wir auch Sängerinnen und Sänger aus benachbarten Gemeinden.

Die musikalische Leitung liegt wieder in den Händen von Lusi Niesel aus dem Schangnau. Den liturgischen Teil der Osternachtfeier wird Pfr. Volker Niesel

In neun Proben, jeweils am Mittwochabend von 19.30 bis 21.00 Uhr, wird das musikalische Programm im Singsaal Dorfschulhaus Eggiwil eingeübt.

Probedaten

8. / 15. / 22. Februar 1. / 8. / 15. / 22. / 29. März 5. April

Osternachtfeier

Samstag, 8. April 2023, um 20.00 Uhr in der Kirche Eggiwil

9 chichtest ung

GESCHICHTEN FÜR KINDER AB 4 JAHREN IN DER BIBLIOTHEK EGGIWIL

15. FEBRUAR 20238. MÄRZ 2023



JEWEILS AB 15.00 UHR



Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

JUGEND

mit de Chliine

Samstag, 11. Februar

von 10.00 bis 10.30 Uhr

in der Kirche Rüderswil

Geschwistern, Gotte, Götti,

Auch Teilnehmende aus

herzlich willkommen!

Freitag, 10. Februar

Freitag, 24. Februar

herzlich eingeladen.

Mobile 079 634 70 25

Mobile 079 304 23 61

Andrea und David Locher,

von 17.15 bis 18.45 Uhr

in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Christa und Manuel Wüthrich

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind

unserer Wohngemeinde sind

Ein Angebot für Kinder bis zirka

6 Jahre, zusammen mit ihren Eltern,

Fiire

KUW-Unterrichtende

Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr Wir feiern gemeinsam mit Rüderswil

in der Kirche Rüderswil: **Gottesdienst zum Kirchensonntag**

mit dem Thema «Innehalten, Dinge in neuem Licht sehen». Gestaltet vom Vorbereitungsteam. (Mehr dazu lesen Sie im Inserat unter Veranstaltungen!) Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei: Ruth & Hans Moser, Tel. 034 402 27 39.

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr

Wir feiern gemeinsam mit Rüderswil im dahlia Zollbrück:

Gottesdienst

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Urs Veraguth (Klavier). Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei: Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Irene Käser (Orgel). Im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei: Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr

Wir feiern gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Rüderswil:

Gottesdienst zum Start der ökumenischen Kampagne.

Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler, Pfarrer Andreas Schenk und Daniela

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei: Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Dienstag, 28. Februar, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler und Urs Veraguth (Klavier).

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im Dezember haben keine kirchlichen Handlungen stattgefunden.

Kirchliche Handlungen im Jahr 2022

Im vergangenen Jahr wurden in unserer Kirchgemeinde 9 Mädchen und 9 Knaben getauft. 16 junge Frauen und 7 junge Männer wurden konfirmiert. 3 Paare haben sich in Lauperswil trauen lassen. Leider mussten wir auch Abschied nehmen von 9 Frauen und 7 Männern.

12 Personen sind aus der Kirche ausgetreten.

VERANSTALTUNGEN

Kirchensonntag, 5. Februar 2023 um 9.30 Uhr in der Kirche Rüderswil

Innehalten, Dinge in neuem Licht sehen

Zum Thema des diesjährigen Kirchensonntags beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- · «Wodurch wurden Sie schon einmal angeregt, Dinge aus einer anderen Perspektive zu sehen?»
- · «Ist das Glas halb voll oder halb leer»
- «Kann ich Stille hören, wenn ich meine Augen schliesse?»
- · «Was erleben die Bewohner eines Dorfes wie Mitholz, wenn sie innert einer festgesetzten Frist das Dorf verlassen müssen?»

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst mit Perspektivenwechsel!

VORBEREITUNGSTEAM KIRCHENSONNTAG





Kirchenkonzert St. Petersburger Männerensemble

Samstag, 25. Februar 2023 um 20.00 Uhr in der Kirche Lauperswil



«Musik ist die Sprache der Seele und verbindet uns alle in Harmonie und Liebe!»

Wir freuen uns, das St. Petersburger Männerensemble aus Russland bei uns zu Gast zu haben.

Sie singen die «Allnächtliche Vigil» von Sergei Rachmaninoff, 1873 – 1943, und russische Volkslieder.

Herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei - Kollekte zur Deckung der Kosten des Ensembles.

Voranzeige



Weltgebetstag

Mit einer Liturgie aus Taiwan zum Thema: **«Ich habe von eurem Glauben gehört»**

Freitag, 3. März 2023, 19.30 Uhr Kirche Lauperswil



zäme si und zäme ässe Mittagstisch für alle Dienstag, 14. Februar um 12.00 Uhr Pfrundscheuer Lauperswil

Es gibt ein einfaches Zmittag. Wer will, kann danach bei Tee oder Café noch etwas «gschprächle» oder spielen.

Alle sind herzlich willkommen. Bei Bedarf holt Sie gerne jemand zu Hause ab.

Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Anmeldung: jeweils bis am Vortag, 12.00 Uhr beim Pfarramt, Telefon 034 496 74 24 oder Mail: pfarramt@kirche-lauperswil.ch.





Abendgebet in der Kirche jeden Donnerstag um 19.30 Uhr. Eine halbe Stunde innehalten, gemeinsam singen, beten und biblische Texte lesen. Alle sind herzlich eingeladen.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Gebetsabend Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer. Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



MITTEILUNG

Teenie-Träff im Ofehüsli

Freitag, 3. Februar

19.00 bis 21.30 Uhr

Für 6. bis 8. Klässler

Infos: Andreas Schenk.

Mobile 079 531 50 30.

Ökumenische Kampagne 2023 22. Februar bis 9. April

«Man kann sich nicht auf einmal für zwei Tage satt essen.»

SPRICHWORT AUS GOGO

Was macht unsere Seele satt? Was geschieht mit uns, wenn wir zu viel konsumieren? Und mit unserer Welt? Die ökumenische Kampagne in der Passionszeit lädt ein, sich mit diesen und ähnlichen Fragen auseinanderzusetzen. Niemand will uns das Leben und das Schöne darin vergällen. Doch viele Menschen spüren, dass «möglichst viel» nicht automatisch glücklicher und zufriedener macht.

Der Fastenkalender und verschiedene Veranstaltungen laden ein, sich zu überlegen: Wie will ich mein Leben gestalten? Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

Der Fastenkalender 2023 liegt zum Mitnehmen in der Kirche auf. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch direkt ein Exemplar frei Haus zu.

Darüber reden: Verdingkinder und Fremdplatzierungen bei uns

Bis vor wenigen Jahrzehnten waren Fremdplatzierungen oder die Verdingung einzelner Kinder recht häufig. Im Pfarramt begegnet mir das gelegentlich in Gesprächen. Für betroffene Menschen und ihre Angehörigen sind das oft einschneidende Lebenserfahrungen. Unabhängig davon, ob man es «gut» oder «schwierig» hatte. Es ist wichtig, dass ihr Schicksal nicht vergessen geht.

Darum ermutige ich Menschen, die selbst verdingt, fremdplatziert oder von anderen fürsorgerischen Zwangsmassnahmen betroffen waren, mir im vertraulichen Rahmen etwas von ihrer Geschichte zu erzählen.

Das gilt auch für Menschen, die in der Familie oder im näheren Umfeld betroffene Menschen erlebt haben. Gerne nehme ich mir Zeit für Sie.

ANDREAS SCHENK, PFARRER TELEFON 034 496 74 24

Abwesenheit Pfarrer Martin Benteli

Vom 19. bis 26. Februar 2023. Vertretung durch Pfarrer Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24.

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchensonntag

mit dem Thema «Innehalten, Dinge in neuem Licht sehen», gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Rüderswil. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Vorbereitungsteam (siehe Inserat unter Veranstaltungen). Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss.

Anmeldung für Predigtautodienst bei Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst im dahlia Zollbrück,

gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil, gestaltet durch Pfr. Martin Benteli. Musikalische Begleitung am Klavier durch Urs Veraguth. Anmeldung für Predigtautodienst bei Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81.

Donnerstag, 16. Februar, 19.07 Uhr

«7ab7»-Gottesdienst in der Kirche Rüderswil, zum Mitfeiern und Mitmachen! Für Junge und alle weiteren Interessierten. Gestaltet von Katechetin Maria Tâche.

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst gestaltet durch

Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Urs Veraguth.

Anmeldung für Predigtautodienst bei Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81.

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der

Fastenzeit, gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Rüderswil, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler und Pfr. Andreas Schenk. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss.

Anmeldung für Predigtautodienst bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Dienstag, 28. Februar, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung am Klavier durch Urs Veraguth.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Abdankungen

7. Dezember

Johanna Bichsel, geb. 1951, dahlia Zollbrück

27. Dezember

Lucia Krummen-Frapolli, geb. 1941, Eyfuhrenstrasse 60, Rüderswil

29. Dezember

Rösi Habegger-Siegenthaler, geb. 1933, Abendhaus 167, Rüderswil

JUGEND



Fiire mit de Chliine

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder bis ca. 6-jährig, mit Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern...

Samstag, 11. Februar 2022 10.00 bis 10.30 Uhr In der Kirche Rüderswil

Wir singen miteinander Lieder, erleben spannende Geschichten und feiern das fröhliche Zusammensein.

Infos unter Pfarramt, Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Alle Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden, sind herzlich

WIR FREUEN UNS AUF EUCH: PFRN. RENATE BEYELER UND TEAM

Donnerstag, 16. Februar, 19.07 Uhr «7ab7»-Gottesdienst in der Kirche Rüderswil, zum Mitfeiern und Mitmachen! Für Junge und alle weiteren Interessierten. Gestaltet von Katechetin Maria Tâche.

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Samstag, 4. Februar 2023 Schmuckkurs

10.00 Uhr oder 14.00 Uhr Wir stellen einen Fingerring oder ein anderes Schmuckstück her. Mehr Details auf unserer Homepage oder unter Mobile 079 431 20 29 Corinne Gerber.

Montag, 13. Februar 2023 Lismer- und Laferinamittag

Ab 13.30 Uhr in der Pfrundscheune Rüderswil.

Voranzeige Hauptversammlung

Freitag, 10. März 2023, 20.00 Uhr im Restaurant zur Brücke, Zollbrück

VERANSTALTUNGEN

Kirchensonntag, 5. Februar 2023 um 9.30 Uhr in der Kirche Rüderswil

Innehalten, Dinge in neuem Licht sehen

Zum Thema des diesjährigen Kirchensonntags beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- · «Wodurch wurden Sie schon einmal angeregt, Dinge aus einer anderen Perspektive zu sehen?»
- · «Ist das Glas halb voll oder halb leer»
- ·«Kann ich Stille hören, wenn ich meine Augen schliesse?»
- · «Was erleben die Bewohner eines Dorfes wie Mitholz, wenn sie innert einer festgesetzten Frist das Dorf verlassen müssen?»

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst mit Perspektivenwechsel!

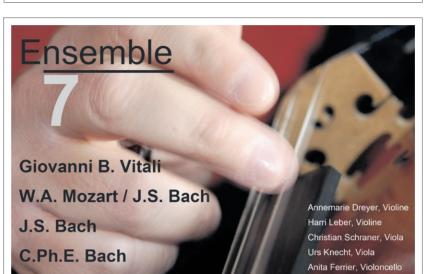
VORBEREITUNGSTEAM KIRCHENSONNTAG





Hans Ermel, Kontrabass

Andreas Marti, Cem



Sonntag, 19. Februar 2023, 17.00 Uhr Rüderswil, Kirche, Dorf 292

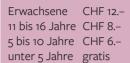
Programn

Giovanni B. Vitali (1632–1692) | Gavotta, Introduzione ed Allegro, Giga W.A. Mozart / J.S. Bach | Adagio, als Praeludium zu Fuge d-moll BWV 849 Johann Sebastian Bach (1685–1750) | Cembalokonzert g-Moll BWV 1058 Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788) | Sinfonia A-Dur Wotq 182/4

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.

Donnerstag, 16. Februar, 12.00 Uhr

Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune



Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!



Haben Sie einen geliebten Menschen verloren? Haben Sie Mühe, wieder Tritt zu fassen? Wollen Sie vertrauensvoll an einem sicheren Ort darüber reden?

Im Trauercafé können sie durchatmen und loslassen, im kleinen Kreis mit Leuten in einer ähnlichen Situation sich austauschen.

Sie werden von Pfarrerin Renate Beyeler an den folgenden Donnerstagen in der Pfrundschüür zum Trauercafé erwartet:

- 26. Januar, 14.00 Uhr
- 30. März, 10.00 Uhr
- 25. Mai, 14.00 Uhr
- 20. Juli, 10.00 Uhr 21. September, 14.00 Uhr
- 16. November, 10.00 Uhr

Es ist keine Anmeldung nötig.

Für ein Gespräch mit der Pfarrerin unter vier Augen melden Sie sich unter Mobile 079 501 00 13

Montag, 27. Februar, 13.30 Uhr Basarhandarbeiten

in der Pfrundscheune Rüderswil.

RÜCKBLICK

Kunsthandwerk, feine Suppe und Kaffee mit Kuchen

Auch dieses Jahr war das Interesse am Basar in Rüderswil gross. Neben Strickarbeiten aller Art wurden Kränze und Filzfiguren angeboten. Als Mittagessen wurde eine Kürbissuppe offeriert.

Am vergangenen 5. November fand in Rüderswil der alljährliche Basar der Kirchengemeinde statt. In der Pfrundscheune wurden den Besuchern verschiedene Handarbeiten angeboten, darunter Kränze, warme Schals, bunte Gilet-Pullover, Handschuhe, Wollmützen und vieles mehr. Die meisten der schönen Sachen wurden während eines ganzen Jahres vom fleissigen Basar-Team hergestellt. Und schon am Morgen war der Andrang in der Pfrundscheune gross. «Der Basar ist zu einem wichtigen Anlass im Dorf geworden», bestätigte Sarah Dellenbach vom Organisationsteam. Dies sei aber nicht immer so gewesen. Vor etwas mehr als zehn Jahren sei der Basar deutlich weniger bekannt

Auch das kulinarische Angebot fand regen Zuspruch: Offeriert wurde eine Kürbissuppe mit Wurst, Käse und Brot. Dazu Kaffee und Süssigkeiten aller Art: Torten, Kuchen, Spitzbuben, Nussgipfel und Berliner.

Stricken als KunsthandwerkDie Basar Frauen treffen sich jeden

letzten Montag des Monats zum gemeinsamen Stricken und Handarbeiten. Dabei gäbe es auch einen regen Austausch, erläutert Sarah Dellenbach: «Strickarbeiten werden mitgebracht, es



werden an diesem Nachmittag besprochen.» Stricken sei ein echtes Kunsthandwerk, das vorwiegend ältere Generationen noch beherrschen, so Dellenbach weiter: Die Frauen des Basar-Teams seien Meisterinnen im Stricken von Kleidungsstücken wie Pullover, Handschuhen oder Socken. Leider gehe dieses Wissen in unserer modernen Zeit zunehmend verloren. Früher hat man Kleider nicht einfach weggeworfen, es wurde ausgebessert und umgearbeitet. «Wir beobachten aber auch eine erfreuliche Veränderung in jüngster Zeit», sagt die Rüderwilerin weiter: «Junge Frauen interessieren sich wieder für das Stricken und Handarbeiten.»

Der Erlös des Basar wird wie jedes Jahr an wohltätige Organisationen im In- und Ausland gespendet.

BENJAMIN STOCKER-ZAUGG

Altersweihnachten

Am 9. Dezämber hei mir zur Seniore-Wiehnachtsfiir im Pintli iglade u mä gloubts chum, am morge fahts doch a schneie!

Auso bi schönschter Wiehnachtsstimmig dörfe mir üser Gescht empfange.

Üse Gmeindspräsidänt verzeut üs wieder was ds Neuschte ihr Gmein los isch u das isch geng interessant.
Vier Froue usem Ämmitau ungerhaute üs zwüschedri mit wunderbare Kläng uf ihrne Zitere.

Üsi Pfarrerin het ä schöni Gschicht für üs ü parat u mir lose aui guet zue. Nach vieune schöne Momänt gniesse mir natürlech no äs feins Zvieri/Znacht u äs wird vieu gred u verzeut. Ä isch ä sehr gmüetleche Namittag

Ä isch ä sehr gmüetleche Namittag gsi u eg möcht mi bi aune härzlech bedanke.

MIT LIEBE GRÜESS ELIANE EMMENEGGER 22 **reformiert.** Oberemmental | Februar 2023

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin

Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt

Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch Pfr. Markus Zürcher, Mobile 079 136 34 65, pfr.zuercher@gmail.com

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen zum Kirchensonntag

zum Thema «Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen» gestaltet von einer Vorbereitungsgruppe und Pfr. Stephan Haldemann Besondere musikalische Mitwirkung Anschliessend Apéro

Freitag, 10. Februar, 10.00 Uhr Wärchtigs-Andacht in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 12. Februar

Kein Gottesdienst in Signau – Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggiwil Predigttaxi: Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst

mit Pfr. Stephan Haldemann

Samstag, 25. Februar. 14.00 Uhr Gottesdienst der 2.-Klässler zum Abschluss des KUW-Wochenendes mit Katechetin Barbara Rentsch und Pfarrer Stephan Haldemann

Sonntag, 26. Februar, 20.00 Uhr Jugend-Gottesdienst (nicht nur, aber besonders für die Jungen...) mit Pfr. Stephan Haldemann und einer Vorbereitungsgruppe von motivierten Jugendlichen

Freitag, 3. März, 20.00 Uhr Weltgebetstagsfeier

Gestaltet von Frauen aus Signau und Schüpbach nach der Liturgie «Glaube bewegt», verfasst von einer Frauengruppe aus Taiwan

Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Tag der Kranken mit Pfr. Stephan Haldemann

MITTEILUNGEN



www.kirchgemeinde-signau.ch

Besuchen Sie doch wieder einmal die Homepage der Kirchgemeinde Signau. Sie finden dort unter anderem bereits den Gottesdienstplan für das ganze Jahr 2023. Ebenfalls wird regelmässig auf jeweils aktuelle Veranstaltungen hingewiesen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufe 22. JanuarAila Kobel, Häleschwand, Schüpbach



Beerdigung

20. Dezember Hansruedi Aeschlimann (1945)

Riedstrasse 5, Schüpbach

«Alles het si Zyt: Sich begägne und verschtah, sich häbe und gärn ha, sich loslah und erinnere.»

Kirchliche Statistik 2022

Taufen: 32 (16 Mädchen, 16 Buben) Konfirmationen: 19 (11 Mädchen, 8 Buben) Trauungen: 6 Beerdigungen: 27 (10 Frauen, 17 Männer)

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. Januar bis 5. März 2023: Pfr. Stephan Haldemann Telefon 034 497 11 63

6. März bis 2. April: Pfr. Markus Zürcher Mobile 079 136 34 65



JUGEND



Kirchliche Unterweisung – KUW
Wie gewohnt wird am letzten FebruarWochenende der KUW-Block «Taufe»
mit den 2.-Klässlern durchgeführt, in
diesem Jahr also Freitag, 24. und
Samstag, 25. Februar. Die betreffenden
Kinder und deren Eltern werden
schriftlich informiert. Am Samstagnachmittag, 25. Februar, mit Beginn
um 14.00 Uhr, findet der Abschlussgottesdienst statt, gestaltet von
Katechetin Barbara Rentsch und
Pfr. Stephan Haldemann sowie den
2.-Klässlern selber.

Traditionellerweise findet im ersten Quartal des Kalenderjahres der Unterricht für die 5.-Klässler statt, so auch im Jahr 2023. In diesen KUW-Lektionen, dieses Mal alle gehalten von Pfr. Stephan Haldemann, werden vor allem die Themen «Wie das Christentum zu uns kam» und «Die Bibel» im Mittelpunkt des gemeinsamen Interesses stehen. Der Unterricht findet jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr im Pfarrstöckli Signau statt, und zwar Montag, 9. / 16. / 23. und 30. Januar, sowie 13. Februar. Die Schluss-Exkursion (voraussichtlich ins Berner Münster) ist dann am Mittwoch, 15. Februar, ca. 13.00 bis 17.00 Uhr, geplant.

Die 7.-Klässler der Realschule absolvieren in diesem Quartal ebenfalls ihren Unterricht, jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr im Pfarrstöckli, und zwar

Freitag, 3. und 17. Februar sowie 3. / 10. / 17. und 24. März.

Jugend-Gottesdienst

Am Sonntag, 26. Februar findet um 20.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt, nicht nur, aber besonders für die Jungen. Dieser wird von einer Gruppe Jugendlicher und Pfr. Stephan Haldemann im Rahmen eines KUW-Wahlfachkurses organisiert und durchgeführt. Wir hoffen, dass zahlreiche Kinder und Jugendliche – aber auch viele interessierte Erwachsene – daran teilnehmen!

Konfirmationsdaten 2023

- Sonntag, 30. April 2023, 9.30 Uhr: Realklasse
- Sonntag, 7. Mai 2023. 9.30 Uhr: Sekklasse

SENIOREN



Altersnachmittage 2022/2023

In diesem Winterhalbjahr finden wieder vier Altersnachmittage statt, jeweils an einem Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Diese werden in den Monaten November bis Februar wiederum in der Markthalle Schüpbach durchgeführt, die sich ja bereits im letzten Winter als Veranstaltungsort sehr gut bewährt hat. Der nächste und bereits wieder letzte findet statt: Freitag, 24. Februar, 14.00 Uhr. Wir werden die «Saison» – wie fast immer – mit einem fröhlichen Lotto ausklingen lassen.

MEMORY-Club (Gedächtnistraining für Senioren)

Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich auch in diesem Jahr wieder. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Der nächste MEMORY-Club findet statt **Freitag, 17. Februar,** wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.

Weitere Zusammenkünfte 2023: 24. März

28. April

26. Mai

23. Juni 28. Juli

18. August

September: Kein Memory-Club

27. Oktober 17. November

Dezember: Kein Memory-Club

Mobile 079 777 30 54).

Ausblick Seniorenferien 2023

Der Termin für die Seniorenferien 2023 ist bereits festgelegt worden und wird im Sinne einer frühzeitigen Information hier bekannt gegeben. Wir werden unsere Ferientage vom Montag, 28. August bis Freitag, 1. September in Bad Säckingen, Deutschland verbringen. Wir freuen uns schon heute auf eine fröhliche, grosse Gruppe, mit welcher wir wie bereits 2022 – eine unbeschwerte und zufriedene Ferienwoche im schönen Städtchen auf der deutschen Seite des Rheins verbringen dürfen. Nähere Informationen sind wie gewohnt im Pfarrhaus bei Pfr. Stephan Haldemann erhältlich (Telefon 034 497 11 63 oder

VERANSTALTUNGEN



Kirchensonntag 2023

Am **Sonntag, 5. Februar,** 9.30 Uhr findet der Gottesdienst zum diesjährigen Kirchensonntag statt. Er steht unter dem Motto «Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen».

Unser Alltag fordert uns immer wieder Reaktionen auf sich verändernde Bedingungen ab. Selten bleibt uns dabei die Zeit, einen nötigen Perspektivenwechsel achtsam und bewusst anzugehen. Oft scheint uns das Verharren in alten Mustern viel bequemer zu sein. Die Frage, ob sich diese Ideale noch als erfolgversprechend erweisen, drängt sich in der aktuellen Lage immer deutlicher in den Vordergrund. Kann und soll es wirklich noch so weitergehen wie bisher? Sollten wir nicht einen Schritt zurücktreten und Gewohntes hinterfragen?

Die Beschäftigung mit dem Thema des diesjährigen Kirchensonntags lädt ein, inne zu halten und sich bewusst zu besinnen. Ein kleiner Spalt, ein Riss reicht aus, um auf vieles ein neues Licht zu werfen. Spüren, hören und sehen, welche Veränderungen in uns selber möglich werden, und erleben, welche Kräfte das Aufbrechen der Routine freisetzen kann. Für sich selber und nicht zuletzt auch für ein gelingendes Miteinander.

Zu diesem besonderen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro sind alle herzlich eingeladen!

Gospel-Workshop

präsentiert werden.

Am **Sonntag, 19. März** mit Beginn

um 9.30 Uhr findet in der Kirche Signau auf vielseitigen Wunsch wiederum ein Gospel-Workshop statt. Dieser wird geleitet von Dirk Raufeisen, Kirsten Kunkel und Tommie Harris (USA). Begleitet von einer Workshopband werden insbesondere Gospelsongs zur Passions- und Osterzeit erarbeitet, welche dann im anschliessenden Konzert um 17.00 Uhr

Der Teilnahmebeitrag beträgt für Erwachsene CHF 50.– / für Jugendliche CHF 25.– , dabei ist die Verpflegung inbegriffen. Für KUW-Teilnehmende aus der Kirchgemeinde Signau (7.–9. Klasse) ist die Teilnahme kostenlos!

Anmeldung bis 12.März 2023 bei Veronika Bigler, Telefon 034 497 20 02 oder veronikabigler@hotmail.ch

